

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Waldbröl

Bernd Kronenberg, Kucksberg 9, 51545 Waldbröl

Herrn
Bürgermeister
Peter Koester
Nümbrecht Straße 19
51545 Waldbröl

Waldbröl, den 24.04. 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt zur Sitzung des Rates am 16.05.2018 folgenden Antrag:

„Der Rat der Stadt Waldbröl beauftragt die Verwaltung, die Gewerbesteuereinnahmen im HPL 2018 ff. auf der Basis der aktuellen Einnahmesituation und der anerkannten Prognosen für die Folgejahre zu überarbeiten und neu festzusetzen.“

Die Stadt Waldbröl rechnet im Haushaltsplan 2018 und den folgenden Jahren mit Gewerbesteuereinnahmen jeweils in Höhe von € 6.377.300 bei einem Hebesatz von 575%.

Schon heute ist der Hebesatz der Stadt Waldbröl für die Gewerbesteuer einer der höchsten im Gebiet der gesamten Bundesrepublik. Dies stellt aus Sicht der SPD Fraktion Waldbröl ein erhebliches Hindernis für Gewerbeneuansiedlungen auf dem Gebiet der Stadt Waldbröl dar. Hierbei können wir nicht den Argumenten der Kommunalaufsicht folgen, die in den Auflagen zur Genehmigung des Haushaltes 2017 dargestellt wurden. Die dort geäußerten Vorstellungen blockieren die Entwicklung unserer Stadt und führen dazu, dass sich die Entwicklung der kommenden Haushalte deutlich negativ gestalten wird. Folgt man den Ausführungen der Kommunalaufsicht, sind weitere Erhöhungen der Grund- und Gewerbesteuer unausweichlich - ebenso wie weitere, deutliche Reduzierungen der Leistungen von Seiten der Stadt Waldbröl.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung für die Bundesrepublik, aber auch für Europa, zeigt weiterhin eine aufwärtsgerichtete Tendenz. Als Resultat daraus werden die Umsätze und Erträge der Unternehmen, sowohl von Personengesellschaften als auch von Kapitalgesellschaften, weiterhin stabil sein bzw. ansteigen. Schon im Jahr 2016 konnte die Stadt Waldbröl Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von € 5.430.274 erzielen (bei einem Hebesatz von 500%); für das Jahr 2017 konnten bisher € 6.383.079 € festgesetzt werden (Bei einem Hebesatz von 550%).

Im nun vorliegenden Haushaltsplanentwurf sollen, bei einem Hebesatz von 575%, Gewerbesteuern in Höhe von € 6.377.300 erzielt werden, also geringere Steuereinnahmen bei einem höheren Hebesatz. Diesen Ansatz halten wir für unrealistisch und deutlich zu niedrig angesetzt.

Die SPD Fraktion im Rat der Stadt Waldbröl beantragt für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt zu planen:

2018	Erträge aus Gewerbesteuer	€ 6.510.740 bei einem Hebesatz von 550%
2019	Erträge aus Gewerbesteuer	€ 6.640.955 bei einem Hebesatz von 550%
2020	Erträge aus Gewerbesteuer	€ 6.707.364 bei einem Hebesatz von 550%
2021	Erträge aus Gewerbesteuer	€ 6.761.023 bei einem Hebesatz von 550%.

Dies bedeutet eine Mehreinnahme in Höhe von € 1.110.882, die, zumindest in Teilen, für eine Reduzierung der Grundsteuer B verwendet werden sollte.

Eine weitergehende Begründung erfolgt ggfls. in der Sitzung
gez.:

Bernd Kronenberg
Fraktionsvorsitzender



SPD

Waldbröler Sozialdemokraten.....Energie für unsere Stadt